

Die Volkshochschule Essen informiert

Kunst und Landschaft: Bremen und die Worpsweder Maler

Studienfahrt 17. bis 20. Mai 2007



Die Worpsweder Künstler und ihre Landschaft sind Thema dieser Reise. Die Künstlerkolonie Worpswede wurde um 1900 berühmt, als sich Maler wie Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Fritz Overbeck und später auch Paula Modersohn-Becker dort niederließen und im Laufe der Jahre einen eigenständigen und unverwechselbaren Malstil entwickelten. Auch die Arbeit des Jugendstilkünstlers Heinrich Vogeler, der gleichfalls durch seine politisch motivierten Arbeiten bekannt wurde, trug

zum Ruf des kleinen Ortes bei. Neben ausführlichen Besuchen in Künstlerhäusern und Museen in Worpswede gehören Besuche in Fischerhude und Bremen sowie die Moorlandschaft rund um Worpswede zum Programm dieser Reise.

Diese Studienfahrt wird gemeinsam von den Volkshochschulen Duisburg und Essen angeboten.

1.Tag

Anreise mit dem Bus. Ankunft in Bremen und am Nachmittag Besichtigung der **Böttcherstraße**. Mit ihrer geschlossenen Bebauung ist diese Straße ein Gesamtkunstwerk, das auf die Initiative von Ludwig Roselius (1874-1943) (Kaffeekaufmann, Kunstliebhaber, Mäzen und Visionär) zurückgeht. Neben einer Führung zur Geschichte des Straßenkomplexes und zur Architektur von Bernhard Hoetger wird es eine Führung durch das **Paula Modersohn-Becker-Museum** und das **Roselius - Haus** geben. Fahrt nach Worpswede (Zimmerverteilung Hotel).



2.Tag

Vormittag: Besuch des **Moormuseums** in Hambergen, indem die Geschichte der Moorbauern dokumentiert ist und von dort einstündiger geführter Rundgang durchs **Teufelsmoor**. Anschließend Fahrt mit einem ehemaligen **Torfkahn** nach Neu-Helgoland bei Worpswede. Nachmittags: Besuch der **Großen Kunstschau** in Worpswede, die das künstlerische Zentrum des Ortes bildet und als Ausstellungsgebäude von Bernhard Hoetger entworfen wurde. Eine Führung stellt die Werke der alten Worpsweder Maler vor. Ein Rundgang führt zur restaurierten „**Käseglocke**“, einem exotischen Wohnhaus, das Bruno Taut in den 20er Jahren entwarf und weiter zum **Barkenhof**. In dem ehemaligen Wohnsitz von Heinrich Vogeler



spielte sich um die Jahrhundertwende das gesellschaftliche Leben der Worpsweder Künstler ab. Rilke, enger Freund und häufiger Gast bei Vogler schrieb "...das weiße Giebelhaus, an dem jeder Stein, in dem jeder Stuhl von ihm gezeichnet und beabsichtigt wurde". Abendessen im **Worpsweder Bahnhof**, dessen Innenräume Vogler im Jugendstil gestaltet.



3.Tag

Fahrt nach Fischerhude, wohin Otto Modersohn nach dem frühen Tod seiner Frau Paula umgesiedelt war. Besuch des **Otto Modersohn Museums**, das von seinem Sohn und dessen Familie eingerichtet und geleitet wird. Führung zur Malerei von Otto Modersohn. Anschließend Rückfahrt nach Worpswede und Besuch des **Paula Modersohn-Becker-Grabmals** auf dem Friedhof, für das Bernhard Hoetger die Skulptur Mutter mit Kind schuf. Besuch des **Museum am Modersohn-Haus**, in dem heute eine beachtliche private Sammlung alter Worpsweder Maler ausgestellt ist. Besichtigung des **Haus im Schluh**, indem ab 1920 Voglers Frau Martha lebte und indem bis heute ein Weberei betrieben wird.

4.Tag

Vormittag: Besuch der **Kunsthalle Bremen** mit einer Führung zu Werken der alten Worpsweder Maler und zur Malerei des Expressionismus sowie zu weiteren Werken des 20. Jahrhunderts. Am frühen Nachmittag: Besuch des großen **Rhododendronparkes**, der durch seine außerordentliche Artenvielfalt und Größe zur Blütezeit April/Mai besonders beeindruckend ist. Gegen 16.00 Uhr Rückfahrt.

Programmänderungen sind möglich, wenn auch nicht geplant

Termin	17. - 20. Mai 2007
Teilnahmepreis	490 EUR (Einzelzimmerzuschlag 105 EUR) Darin sind enthalten: Fahrt mit dem Bus, Übernachtung mit Frühstück in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad und WC, Abendessen am 1. Abend, Führungen und Eintrittsgebühren laut Programm, Reiseleitung Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist nicht enthalten. Die VHS muss sich vorbehalten, Einzelreisenden ein Einzelzimmer zuzuteilen, wenn aus Gründen der Gruppenzusammensetzung eine Einzelperson übrigbleibt. In einem solchen Fall ist der/die Teilnehmer/in verpflichtet, den Einzelzimmerzuschlag zu bezahlen. Ein Wechsel bei der Reiseleitung ist nicht vorgesehen. Sollte dies aus Gründen einer akuten Erkrankung der Reiseleitung notwendig werden, berechtigt dies nicht zur kostenfreien Stornierung der Reisetilnahme.
Teilnehmer	Mindestteilnehmerzahl: 20 maximal ca. 25 Personen
Reiseleitung	Ariane Hackstein, M.A.
Anmeldung	VHS Essen, Serviceteam 1, Burgplatz 1, 56127 Essen Frau Müller, 5. Etage, R. 5.03 Tel: 0201-8843 112, - 8843212 Fax: 0201-8843003 petra.mueller@vhs.essen.de
Information	Ariane Hackstein, 5. Etage, R. 5.35 Tel: 0201-8843 207 (Di+Do)
Anmeldeschluss	30. März 2007